

Wiesenbrüteraustellung Goms 2023-24

Erlebnis Wiesenbrüter

Im Rahmen des vom Kanton VS beauftragten Projektes «Wiesenbrüterkonzept Wallis» hat die Schweizerische Vogelwarte Sempach in Zusammenarbeit mit der Grafikerin und Biologin Maeva Arnold eine Ausstellung «Erlebnis Wiesenbrüter» entwickelt. Als Ausstellungspartner konnte den Verein «Kulturlandschaft Münster-Geschinen» sowie Obergoms Tourismus AG gewonnen werden. «Erlebnis Wiesenbrüter» wird vom 25. Mai 2023 bis zum 10. März 2024 im Nepomukstall (Pädelstrasse 2, 3985 Münster) in der Gemeinde Goms gezeigt.

Die Ausstellung bietet die Gelegenheit, fünf am Boden von Wiesen brütende Vogelarten kennenzulernen, welche im Wallis vorkommen und heutzutage schweizweit gefährdet sind: **Braunkehlchen, Baumpieper, Feldlerche, Wachtel und Wachtelkönig**. Die meisten Wiesenbrüter sind nationale Prioritätsarten für die Artenförderung. 2020-2024 erarbeitet die Schweizerische Vogelwarte im Auftrag der kantonalen Dienststelle Wald, Natur und Landschaft (DWNL) ein Wiesenbrüterkonzept für das Wallis. Ziel ist, die langfristige Stabilisierung und Erhöhung der Wiesenbrüterbestände in Kerngebieten im ganzen Kanton sicherzustellen. Obwohl auch im Wallis alle Wiesenbrüterbestände rückläufig sind, ist der Kanton noch immer eine wichtige Bastion. Die Talschaft Goms stellt das wichtigste Walliser Wiesenbrütergebiet dar, in dem alle fünf Arten noch in grösseren Dichten vorkommen. Aber wieso sind die Wiesenbrüter so selten geworden? Wie leben sie? Was brauchen sie? Wie kann man sie schützen oder fördern? Mit Filmen, Animationen, Spielen, Informationstafeln und Bildern nimmt die Ausstellung Sie mit in die Welt der Wiesenbrüter. Öffentliche Exkursionen und eine Schnitzeljagd draussen ergänzen das Angebot.

